

Du bist nicht Er.....Oder Doch?

Was ist bloß mit NAruto passiert ???

Von Cemo

Kapitel 10: Übung, Ängste und eine Höhle

Naruto, Hinata und Jiraiya schauten die Person Geschockt an. Jetzt wussten sie nicht was sie tun sollten. Die Aufgabe war Finden und nicht Kämpfen. Naruto stellte sich schützend vor Hinata. Doch waren alle in Kampfhaltung. Jiraiya konnte es nicht glauben, da stand das Ebenbild von Naruto. Aber seine Aura war Kalt wie seine Augen. Vielleicht war das Ebenbild aber das völlige Gegenteil von Echten Naruto. Der dort oben auf den Baum stand schaute die Kleine Gruppe nur Böse an.

„Was willst du?“ Schrie Naruto hoch. Doch er bekam nur ein Lachen zu Hören.

„Ich will dich Naruto. Und niemanden Sonst. Naja vielleicht Hinata mehr nicht mehr.“ Kam es vom Falschen Naruto. Narutos Augen Färbten sich Rot. Diese kleinen Worte brachte ihn zum Wütend werden.

Hinata hatte ihr Byakugan Aktiviert und schaute sich den Falschen Naruto an. Aber sie sah nicht der war so gesagt vollkommen Leer. Keine Anzeichen von Chakra oder Lebenszeichen. Es Schien so als ob der Tod wäre. Hinata verstand das nicht. Sie Erzählte da schnell was sie sah. Naruto hörte es nur halb den er war auf den Falschen Naruto Fixiert. Jiraiya war das auch gerade etwas egal er verstand nicht das der die Gestalt von Naruto annahm. Es war merkwürdig auch. Der Falsche Naruto sprang vom Baum runter und stand vor dem Echten Naruto. Beide Schauten sich in die Augen. Es war eine unheimliche Stille zwischen den Beiden. Sogar eine Eisige Luft. Der Falsche Naruto schaute Kurz zu Hinata und Grinste. Das bekam der Echte Naruto mit.

„Ich bin dein Gegner. Und las Hinata-chan in ruhe klar.“ Kam es Bissig von Naruto.

„Sie in Ruhe lassen warum. Ist sie dir So wichtig auch. Das heißt wenn ich ihr was antue drehst du durch.“ Kam es Höhnisch vom Falschen Naruto. Das Reichte Naruto.

„Ero-sannin Pass ja auf Hinata auf klar.“ Befahl Naruto seinen alten Sensei. Jiraiya stellte sich sofort zu Hinata um jeden Angriff vom Falschen Naruto entgegen zu nehmen.

Der Falsche Naruto sprang ohne Verwarnung hoch und Griff an. Der Echte Naruto sprang sofort auf und Griff mit Seinem Rasengan an. Und Traf ihn sogar. Der Falsche Naruto knallte gegen den Baum.

„Das war wohl nichts.“ Kams von Naruto.

„Das glaub ich weniger. Jetzt kann ich dein Rasengan. Danke auch.“ Kam vom Falschen Naruto und verschwand.

„Was war das. Ich dachte der will Kämpfen.“ Kam es von Naruto.

„Ich weiß es auch nicht, was der sich wohl denkt oder vorhat. Aber eins weiß ich wir

werden ihn wieder sehen.“ Sprach Jiraiya. Alle Nickten nur zustimmend.
„Wir sollten Oma Tsunade Bescheid sagen.“ kam es von Naruto. Und schon machten sie sich auf den Weg Nach Konoha.

Die drei waren Schneller in Konoha als sie dachten. Sofort machten sie sich auf den Weg zu Tsunade. Sie Stürmten einfach rein. Tsunade schaute schon sauer rein. Doch bevor sie was sagen konnte. Erklärte Jiraiya was passiert war. Tsunade verstand und erklärte ihnen was sie vor hatten. Und Dafür brauchen sie Hinata. Da die Versiegelung doch etwas schwerer war als gedacht mussten sie Üben. Solange wie die Üben sollte Naruto mehr Trainieren und die anderen, da sie nicht wussten wann der Falsche Naruto auftauchen würde oder sie ihn wieder über den Weg liefern.

Am nächsten Tag sollte die Übungen für Hinata, Sakura, Shizune und Tsunade üben. Den es musste Perfekt Klappen und keine Schwierigkeiten geben. Den das wäre das Schlimmste. Sie mussten versuchen ein Chakra Level zu haben sonst würde es nichts Bringen. Was sich aber für schwer heraus stellte, den jeder hatte ein anderes Level. Tsunade musste sich am meisten anstrengen da sie ein höheres hatte. Sakura und Hinata hatten fast das Selber es gab kaum ein Unterschied bei den beiden. Aber sie schafften es ein Level zu halten. Alle vier. Sie übten zwar nur An Fischen aber es gelang nicht immer. Sie hatten sich vorgenommen 10 Fische zu versiegeln zu können. Aber sie schafften gerade mal Vier Fische. Das hieß also Üben nur noch. Die vier übten den Ersten Tag durch, bis sie selber nicht mehr konnten. Tsunade wollte das sie am über nächsten Tag weiter machen sie hatte ja noch anderes zu Tun. Völlig erschöpft machten sich alle auf den weg nach hause.

Hinata ging langsam nach hause sie war zu Kaputt um sich zu beeilen. Die Übungen forderten einfach ziemlich viel. Sie hoffte nur Naruto ging es besser. Sie dachte gerade darüber nach als sie auf einmal auf den Arm genommen wurde.

„Na auch schon Fertig.“ Fragte Naruto und Küsste sie.

„Ja sind wir. Und ich bin Kaputt. Und ich kann noch Laufen Naruto-kun.“

„Nö ich trag dich.“ Kam es nur. Naruto ließ nicht mit sich reden und Trug Hinata zu sich Nach Hause.

Naruto fand das nur zu süß wie Hinata in seinen Armen lag. Wobei er mehr damit beschäftigt war sie ständig zu Küssen als weiter zu gehen. Daher dauerte der Heimweg länger als gedacht. Von dem weg dem man in Zehn Minuten schaffte wurden über 30Minuten.

So war das auch schon jeden Tag auch. Hinata war aber dann auch nicht mehr so müde denn die vier hatten es geschafft 10 von 10 Fischen zu versiegeln. Das war für alle ein Erfolg. Auch nach mehreren Versuchen klappte es wieder nun waren sie bereit, den Falschen Naruto zu versiegeln. Auch die Gruppe die sie begleiten sollte war bereit. Es sollte am nächstem Tag los gehen.

An dem Besagten Abend saßen Naruto und Hinata in der Wohnung. Hinata war deswegen Nervös. Was Naruto auch merkte den sie konnte nicht wirklich Still sitzen konnte.

„Hinata-chan was ist den los. Du bist Übels Nervös?“

„Ich mach mir halt Sorgen. Das was Schief geht morgen und dir was Passiert.“

„Ach was wir bekommen das schon hin. Du kümmerst dich darum den Falschen zu

Versiegeln, und wir anderen sorgen dafür das der auch dort rein geht.“

„Aber was ist wenn wir ausversehen dich ein sperren?“

„Das wird nicht passieren glaub mir.“ Versuchte Naruto sie zu beruhigen. Das war wohl die größte Angst die Hinata hatte. Hinata hatte deswegen Tränen in den Augen. Sie machte sich sorgen das sie den Falschen einsperrten. Naruto nahm sie in den Arm und Tröstete sie. Er musste sie erst mal beruhigen. Er strich ihr sanft über den Rücken und hielt sie einfach nur fest.

Am nächstem Morgen wachten die beiden früh auf. Sie mussten erst mal ihre Sachen zusammen suchen die auf dem Boden verstreut lagen von der Letzten Nacht. Sie wollten sich mit den anderen schon um Neun Uhr am Tor Treffen. Dort wartenden schon. Tsunade, Shizune, Sakura, Jiraiya und Kakashi. Sie wollten zusammen zu der Bestimmten Höhle hin um den falschen Naruto dort zu finden.

Das Team machte sich sofort auf den weg, Jiraiya führte die Truppe an. Die anderen folgten, wobei Tsunade irgendwie Wütend aussah. Nach einem kurzen Weg standen sie auch vor der gesagten Höhle.

„Und hier habt ihr ihn gesehen?“ Fragte Tsunade.

„Hai.“ Kam es von den dreien nur.

„Okay wie besprochen, Werden Kakashi, Naruto und Jiraiya ihn in die fallen zu locken. Also versuchen. Und wir Bauen die Versiegelung auf.“ Kam es wieder von Tsunade. Alle nickte nur.

Zusammen gingen sie in die höhle dort war der Beste Platz ihn anzufinden. Wo konnte er auch schon anders sein, als dort. Hinata hatte aber dennoch die Angst das sie den Falschen Versiegelten.

Der Weg in die Höhle war ziemlich einfach doch dann passierte was, was sie alle nicht vermutet hatten.

so das ist nur ein übergangs KApitel für das nächste
darum ist es etwas Kurz^^